

Geschichte – Coronakompensationskonzept für das Schuljahr 2021/2022

Der verkürzten Unterrichtszeit in den letzten beiden Schuljahren und den Phasen des teilweisen Distanzlernens wurde im Fach Geschichte dadurch Rechnung getragen, dass die inhaltliche Behandlung des chronologischen Fortschritts durch die Geschichte auf die wesentlichen, im Kerncurriculum für das Fach vorgegebenen Inhalte und Kernbegriffe reduziert wurde. Es fanden daher keine umfangreichen Vertiefungen einzelner Aspekte statt und auf (interessante) inhaltliche Exkurse wurde verzichtet. Die Schülerinnen und Schüler haben somit alle wesentlichen Inhalte behandelt, wenn zum Teil auch in unterschiedlicher Intensität. Bedingt durch die veränderte Form des Unterrichts, konnte allerdings nur sehr bedingt eine durch die Lehrkraft angeleitete und begleitete fachmethodische Arbeit erfolgen, so dass vor allem die Methodenkompetenz in den kommenden Schuljahren stärker fokussiert werden muss. Um hierfür zeitliche Kapazitäten zu schaffen, setzt die Fachgruppe Geschichte einige Vorschläge der Lehrplankommission des Landes zur weiteren inhaltlichen Reduktion um:

Jg.	Themen lt. Schulcurriculum	Kompensationsoptionen
5	Leben in der Steinzeit, Merkmale einer Hochkultur, Welt der Griechen, Leben in der Römischen Republik, Entwicklung der Medien von den Hochkulturen bis zur Gegenwart (Längsschnitt), Identität im familiären und lokalen Umfeld	Entwicklung der Medien von den Hochkulturen bis zur Gegenwart (Längsschnitt) Identität im familiären und lokalen Umfeld
6	Leben in der Römischen Republik, Politischer Wandel im republikanischen Rom, Rom und die Anderen, Lebensformen im Mittelalter, Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise und Aufbruch in die Neuzeit, Unterschiedliche Formen der Kulturbegegnung	Politischer Wandel im republikanischen Rom Unterschiedliche Formen der Kulturbegegnung
7	Der frühneuzeitliche Fürstenstaat, Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen	
8	Industrialisierung und Soziale Frage, Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert (Längsschnitt), Imperialismus im 19. Jahrhundert, Erster Weltkrieg, Geschichte der Nutzung der Energie (Längsschnitt)	Geschichte der Nutzung der Energie (Längsschnitt) Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert (Längsschnitt)
9	Herrschaftsidee und Folgen des Sowjetkommunismus, Weimarer Republik (bis einschließlich „Goldene Zwanziger“)	Folgen des Sowjetkommunismus
10	Elemente der nationalsozialistischen Ideologie, Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Deutsche und globale politische Situation nach	Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten

	dem Ende des Zweiten Weltkriegs, Werteordnung der beiden deutschen Staaten, Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten, Ende der bipolaren Welt	
11	<p>11.1 Rahmenthema 2: Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende? Inhaltliche Konkretisierung: Die friedliche Revolution in der DDR 1989</p> <p>11.2 Rahmenthema 1: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert Inhaltliche Konkretisierung: <i>wird auf der nächsten Fachkonferenz entschieden</i></p>	

Hinweis für die Qualifikationsphase (Jg.12/13)

Für den aktuellen Abiturjahrgang (Abitur 2022) hat das Kultusministerium die Vorgaben angepasst. So entfällt bei Kursen auf erhöhtem Niveau sowohl im dritten als auch im vierten Semester das zusätzliche Wahlmodul. Ebenso ergeben sich pandemiebedingte Veränderungen für das Abitur 2023, die sowohl Kurse auf erhöhtem als auch auf grundlegenden Niveau betreffen und geringe inhaltliche Kürzungen umfassen. Genauere Informationen zu diesen veränderten Vorgaben können Sie [hier](#) abrufen.

Geschichte – Coronakompensationskonzept (Schuljahr 2020/21)

Der verkürzten Unterrichtszeit im letzten Schuljahr und der Phase des teilweisen Distanzlernens wurde im Fach Geschichte dadurch Rechnung getragen, dass die inhaltliche Behandlung des chronologischen Fortschritts durch die Geschichte auf die wesentlichen, im Kerncurriculum für das Fach vorgegebenen Inhalte und Kernbegriffe reduziert wurde. Es fand daher keine umfangreichen Vertiefungen einzelner Aspekte statt und auf (interessante) inhaltliche Exkurse wurde verzichtet. Aufgrund des vollen Curriculums, des in den Jahrgängen 7, 8 und 9 nur epochal und zum Teil versetzt in den Halbjahren stattfindenden Geschichtsunterrichts sowie der Neuzusammensetzung der Klassen bzw. Lerngruppen nach der 8. und 10. Klasse konnte so besser begegnet werden als wenn Inhalte ins laufende bzw. in kommende Schuljahre verschoben worden wären. Die Schülerinnen und Schüler haben somit alle wesentlichen Inhalte behandelt, wenn zum Teil auch in unterschiedlicher Intensität.

Der durch die veränderte Form des Unterrichts reduzierten Möglichkeit der vertieften, durch die Lehrkraft angeleiteten und begleiteten fachmethodischen Arbeit begegnet die Fachgruppe Geschichte mit einem stärkeren Fokus auf die Methodenkompetenzen in diesem Schuljahr, während die inhaltliche Ebene weiterhin auf das notwendige Minimum reduziert bleibt. So kann gewährleistet werden, dass die Schülerinnen und Schüler im Verlauf des Schuljahres sowie in kommenden Schuljahren mit den fachmethodischen Arbeitsweisen des Faches vertraut sind und diese anzuwenden vermögen sowie über das notwendige inhaltliche Basiswissen verfügen.

Jahrgang	Themen
5	Identität im familiären und lokalen Umfeld, Leben in der Steinzeit, Merkmale einer Hochkultur, Welt der Griechen, Leben in der Römischen Republik
6	Leben in der Römischen Republik, Politischer Wandel im republikanischen Rom, Rom und die Anderen, Lebensformen im Mittelalter, Unterschiedliche Formen der Kulturbegegnung, die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise und Aufbruch in die Neuzeit
7	Der frühneuzeitliche Fürstenstaat, das Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen, Geschichte des deutschen Nationalstaates im 19. Jh..
8	Industrialisierung und Soziale Frage, Geschichte der Nutzung der Energie, Imperialismus im 19. Jh., Erster Weltkrieg
9	Russische Revolution und ihre Folgen, Ende des Ersten Weltkrieges, Weimarer Republik, Aufstieg des Nationalsozialismus
10	Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Deutsche und globale Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, BRD und DDR, das Ende der bipolaren Welt
11	11.1 Rahmenthema 2: Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende? Inhaltliche Konkretisierung: Die friedliche Revolution in der DDR 1989 11.2 Rahmenthema 1: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert Inhaltliche Konkretisierung: Der Beginn der Europäisierung der Welt

Für den aktuellen Abiturjahrgang (Abitur 2021) hat das Kultusministerium die [Vorgaben für die unterschiedlichen Niveaustufen angepasst](#). So bleibt im vierten Halbjahr beispielsweise die Behandlung der Erinnerungskultur Kernthema, die Beschäftigung mit Geschichte im Film als besondere Form des Erinnerns jedoch wurde gestrichen.

Für den Abiturjahrgang 2022 gibt es noch keine Anpassung seitens des Ministeriums.